

MEDIENMITTEILUNG

Jahresabschluss 2005 der EMS-Gruppe

- **Höherer Umsatz**
- **Höheres Betriebsergebnis**
- **Produktionsausbau im Bereich der Polymeren Werkstoffe**

1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe** und **Feinchemikalien / Engineering** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind*, erzielte 2005 einen um 9.1% höheren Umsatz und ein um 6.4% höheres Betriebsergebnis und schliesst damit im Rahmen der Anfang Jahr abgegebenen Erwartungen.

Der **Nettoumsatz** in Schweizer Franken erhöhte sich um 9.1% auf CHF 1'253 Mio. (1'149), während er in lokalen Währungen um 8.4% anstieg. Die erfreuliche Mengenentwicklung im Geschäftsbereich der Polymeren Werkstoffe sowie höhere Verkaufspreise wirkten sich positiv auf den Umsatz aus.

Das Betriebsergebnis (**EBIT**) konnte im Vergleich zum Vorjahr um 6.4% auf CHF 216 Mio. (203) gesteigert werden, der **EBITDA** um 3.9% auf CHF 270 Mio. (260). Die konsequente Ausrichtung auf ein Wachstum mittels Spezialitäten führte im Geschäftsbereich der **Polymeren Werkstoffe** zu einer Steigerung des Betriebsergebnisses (**EBIT**) um 10.3%.

Das **Finanzergebnis** betrug CHF 11 Mio. (18).

Das **Jahresergebnis** nach Abzug der Steuern erhöhte sich auf CHF 182 Mio. (180). Der Gewinn pro Aktie beträgt damit CHF 7.27 (6.96). Für das Geschäftsjahr 2005 plant EMS eine **Dividende** von CHF 5.-- pro Aktie.

* Alle nachfolgenden Informationen beziehen sich auf den aktuellen Konsolidierungskreis (sogenannte "weitergeführte Aktivitäten"), d.h. ohne den am 31. März 2005 abgespaltenen Unternehmensbereich EMS-DOTTIKON und den am 14. Juli 2004 verkauften Unternehmensbereich INVENTA-FISCHER.

EMS setzt die bisherige **Strategie** der konsequenten Ausrichtung auf operatives Wachstum mittels Spezialitäten, vor allem im Geschäftsbereich der Polymeren Werkstoffe, fort. Im Rahmen dieser Strategie werden 2006 grössere Investitionen in den Ausbau von Produktionskapazitäten getätigt.

Für 2006 erwartet EMS einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2005 Weitergeführte Aktivitäten EMS-Gruppe

in Mio. CHF	2005	2004
Nettoumsatz	1'253	1'149
Veränderung	+9.1%	+7.7%
Veränderung in lokalen Währungen	+8.4%	+8.2%
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	270	260
Veränderung	+3.9%	+10.1%
In % des Nettoumsatzes	21.6%	22.6%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	216	203
Veränderung	+6.4%	+7.6%
In % des Nettoumsatzes	17.3%	17.7%
Finanzergebnis	11	18
Veränderung	-40.2%	+133.2%
Ertragssteuern	45	41
Jahresergebnis ³⁾	182	180
Veränderung	+0.8%	+64.7%
In % des Nettoumsatzes	14.5%	15.7%
Gewinn pro Aktie (in CHF) ⁴⁾	7.27	6.96
Veränderung	+4.4%	+76.1%
Free Cash Flow ⁵⁾	190	201
In % des Nettoumsatzes	15.2%	17.5%
Investitionen	49	46
In % des Cash Flow	20.4%	18.4%
Eigenkapital	1'083	912
In % der Bilanzsumme	46.1%	39.3%
Eigenkapital-Rendite	16.8%	19.8%
Pro Aktie (in CHF) ⁴⁾	44.64	36.48
Anzahl Mitarbeiter	2'055	2'078

¹⁾ EBITDA = Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization
= Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= betrieblicher Cash Flow

²⁾ EBIT = Earnings before interest and taxes
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

³⁾ Jahresergebnis = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile

⁴⁾ Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2005: 24'258'804 Aktien
(31.12.2004: 25'008'089 Aktien)

⁵⁾ Free Cash Flow = Jahresergebnis plus Abschreibungen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften und Finanziellen Beteiligungen abzüglich Investitionen in Sach- und immaterielles Anlagevermögen

3. Kurzkomentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

3.1 Umsatz

Der erzielte Nettoumsatz erhöhte sich in Schweizer Franken im Vergleich zum Vorjahr um 9.1% auf CHF 1'253 Mio. (1'149), während er in lokalen Währungen um 8.4% anstieg. Die positive Umsatzentwicklung ist hauptsächlich auf höhere Verkaufsmengen im Geschäftsbereich der Polymeren Werkstoffen sowie auf höhere durchschnittliche Verkaufspreise zurückzuführen.

Der Exportanteil betrug 95.6% (95.5%), und zwar in die EU 63.6% (64.1%), nach Asien 18.5% (18.7%), nach Nordamerika 9.1% (9.2%) und in die übrigen Länder 4.4% (3.5%). In der Schweiz realisierte EMS 4.4% (4.5%) des Nettoumsatzes.

EMS produziert mit 59.6% (61.7%) nach wie vor den überwiegenden Teil seiner Produkte in der Schweiz. 24.1% (22.8%) wurden in der EU, 10.7% (11.0%) in Asien und 5.6% (4.5%) in den USA produziert.

3.2 Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich auf CHF 216 Mio. (203) und damit um 6.4% gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg des Betriebsergebnisses (EBIT) wurde über gesteigerte Verkaufsmengen im Geschäftsbereich der Polymeren Werkstoffe erzielt.

3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis der weitergeführten Aktivitäten betrug CHF 11 Mio. (18). Das Finanzergebnis von EMS weist auf den Wertschriften und Finanzbeteiligungen jeweils den im Geschäftsjahr **realisierten** Finanzerfolg aus.

3.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital erhöhte sich auf CHF 1'083 Mio. (912) und basiert zu einem grossen Teil auf einer höheren Marktbewertung von Wertschriften (insbesondere der Finanzbeteiligung LONZA). Die Eigenkapital-Quote von 46.1% (39.3%) liegt damit im oberen Zielbereich. Die Eigenkapital-Rendite betrug hohe 16.8% (19.8%).

3.5 Investitionen

2005 wurden für CHF 49 Mio. (46) Sachinvestitionen getätigt. In der Schweiz wurden 62.6% (60.7%), in der EU 19.8% (18.7%), in Asien 13.6% (12.6%) und in den USA 4.0% (8.0%) investiert. Die im Berichtsjahr eingesetzten Mittel dienen den folgenden Verwendungszwecken: Kapazitätsausweitung 41.7% (39.3%), Erneuerung / Rationalisierung 37.0% (27.3%), qualitativ technische Verbesserungen 18.9% (32.0%) und Umweltschutz / Sicherheit 2.4% (1.4%). Da das auf dem Werkplatz Domat/Ems angesiedelte Biomassekraftwerk durch ein externes Unternehmen realisiert wurde, entfielen für EMS damit verbundene eigene Investitionen.

Mit dem **Cash Flow** 2005 von CHF 239 Mio. (247) konnten die Investitionen - wie in den Vorjahren - problemlos aus eigener Kraft finanziert werden. EMS zeichnet sich dadurch aus, dass in guten wie in schwierigen Jahren immer ein hoher Free Cash Flow erwirtschaftet wird. Im abgelaufenen Jahr liegt der **Free Cash Flow** bei CHF 190 Mio. (201), was 79.6% (81.6%) des gesamten Cash Flow entspricht.

4. Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche (weitergeführte Aktivitäten)

(in Mio. CHF)	2005	%-Abw. Vorjahr	2004	%-Abw. Vorjahr
Polymere Werkstoffe				
Umsatz	1'118	+11.0%	1'007	+8.3%
- In lokalen Währungen		+10.3%		+9.0%
EBITDA	222	+9.2%	204	+8.8%
- In % des Nettoumsatzes	19.9%		20.2%	
EBIT	179	+10.3%	162	+9.5%
- In % des Nettoumsatzes	16.0%		16.1%	
Feinchemikalien / Engineering				
Umsatz	136	-4.8%	142	+3.3%
- In lokalen Währungen		-4.9%		+2.8%
EBITDA	48	-15.3%	57	+15.0%
- In % des Nettoumsatzes	35.4%		39.8%	
EBIT	37	-9.2%	41	+0.8%
- In % des Nettoumsatzes	27.4%		28.8%	
EMS-Gruppe				
Umsatz	1'253	+9.1%	1'149	+7.7%
- In lokalen Währungen		+8.4%		+8.2%
EBITDA ¹⁾	270	+3.9%	260	+10.1%
- In % des Nettoumsatzes	21.6%		22.6%	
EBIT ²⁾	216	+6.4%	203	+7.6%
- In % des Nettoumsatzes	17.3%		17.7%	

1) EBITDA = Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = Earnings before interest and taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

5. Kurzkommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Der Geschäftsbereich **POLYMERE WERKSTOFFE** konnte sein geplantes Wachstum realisieren. Speziell erfreulich entwickelten sich die Anwendungen der Hochtemperaturwerkstoffe und des Metallsatzes. Obwohl sich im Hauptmarkt Europa der Geschäftsverlauf der Abnehmerindustrien, insbesondere der Automobilindustrie, zurückhaltend präsentierte, wurden höhere Verkaufsmengen erzielt. Eine erfreuliche Nachfragesteigerung nach Spezialitäten wurde im asiatischen Markt verzeichnet. Die weltweit höheren Rohstoffkosten machten wiederholt Verkaufspreiserhöhungen notwendig.

Der Umsatzrückgang im Geschäftsbereich **FEINCHEMIKALIEN / ENGINEERING** ist in erster Linie auf EMS-PATVAG (Airbag-Anzünder) zurückzuführen, bei welchem sich der zunehmende Preisdruck aufgrund eines abgeschwächten Marktwachstums erwartungsgemäss negativ auswirkte. EMS-PRIMID (führend bei Härtern für witterungsbeständige Pulverlacke) entwickelte sich plangemäss.

6. Ausschüttungspolitik für das Geschäftsjahr 2005

EMS verfolgt die Politik einer konsequenten ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Für das Geschäftsjahr 2005 plant EMS die Ausschüttung einer Dividende von CHF 5.-- (4.--) pro Aktie.

7. Ausblick / Vorschau 2006

Für das Jahr 2006 erwartet EMS allgemein eine positive konjunkturelle Entwicklung. Das wirtschaftliche Wachstum wird sich in allen Regionen weiter fortsetzen. In der Automobilindustrie ist aufgrund von Überkapazitäten mit zunehmendem Kostendruck zu rechnen. Für EMS gilt es, die vorhandenen Absatzchancen mit ergebnisstarken Spezialitäten, vor allem aus dem Bereich der Polymeren Werkstoffe, wahrzunehmen.

Um die Produktionskapazität in diesem Bereich zu erweitern, werden 2006 deutlich höhere Investitionen getätigt als im Vorjahr. Die neuen Grosspolymerisations-Anlagen sind speziell auf Hochtemperaturwerkstoffe und die Produktion von Hochbarrierematerialien ausgerichtet. Die geplanten Investitionen können wiederum problemlos aus dem Cash Flow finanziert werden.

Im Rahmen des geplanten Produktionsausbaus legt EMS besonderes Augenmerk auf die Steigerung der Kosteneffizienz. Dem Werkplatz Domat/Ems als grösstem Werkplatz in der EMS-Gruppe kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Die Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 43 Stunden und die Inbetriebnahme des Biomassekraftwerks Anfang 2006 leisten dazu wichtige Beiträge.

Insgesamt erwartet EMS für 2006 einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

8. Termine

- | | |
|--|-----------------|
| - 3-Monatsbericht 2006 | April 2006 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2006 | 7. Juli 2006 |
| - Generalversammlung 2006 | 12. August 2006 |
| - 9-Monatsbericht 2006 | Oktober 2006 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2006 | Februar 2007 |

* * * * *